

### **Produzierender Bereich mit sattem Umsatzplus von 28,6% im August 2021; auch Sachgüterbereich (+33,3%) und Bau (+10,7%) weit im Plus; Jänner bis August 2021 (+22,5%)**

Im **August 2021** erwirtschafteten die 75.652 **Unternehmen** des gesamten **Produzierenden Bereichs (Sachgüterbereich und Bau)** laut Statistik Austria mit 1.020.658 unselbständig Beschäftigten (+1,4%) Umsatzerlöse in Höhe von 27,1 Mrd. Euro. Das entspricht einem nominellen Umsatzplus von 28,6% im Vergleich zum August 2020, der weiterhin in Österreich von Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie geprägt war. Hauptverantwortlich für diese überaus positive Entwicklung waren die gestiegenen Umsätze sowohl im industriellen Umfeld, hier im Speziellen in der gesamten Metallbranche, im Maschinenbau und im Energiesektor, als auch im Bau.

Im Bau wurden von 39.331 Unternehmen im **August 2021** rund 4,9 Mrd. Euro umgesetzt, somit ein Plus von 10,7% gegenüber dem Vorjahresmonat.

Von **Jänner bis August 2021** wurden von den Unternehmen des Produzierenden Bereichs Umsatzerlöse in der Höhe von insgesamt 215,3 Mrd. Euro erzielt. Das entspricht einem Plus von 22,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

#### **Unternehmen: Plus bei Beschäftigung und Umsatz**

75.652 **Unternehmen** (+14,1% gegenüber August 2020 - hier sei auf das neue Aufnahme- und Löschkonzept verwiesen - siehe unten stehende Infobox) mit insgesamt 1.020.658 unselbständig Beschäftigten (+1,4%) konnten Ende **August 2021** im gesamten **Produzierenden Bereich** (Abschnitte B bis F der ÖNACE 2008) gezählt werden. Von diesen Unternehmen wurde im August 2021 insgesamt eine Brutto-Verdienstsumme (inkl. Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) von 3,5 Mrd. Euro aufgewendet; das ist um 7,1% mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig erreichten die Umsatzerlöse 27,1 Mrd. Euro und lagen damit um 28,6% über dem Niveau des Vorjahres. Arbeitstägig bereinigt ergab sich im Vergleich zum Vorjahresmonat für den gesamten Produzierenden Bereich ein Plus von 24,6%. Somit setzte ein Unternehmen des Produzierenden Bereichs im August 2021 mit durchschnittlich 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 359.000 Euro um (siehe Tabelle 1).

Auch der Sachgüterbereich (+33,3% auf 22,2 Mrd. Euro) bilanzierte gegenüber dem Vorjahresmonat bei nomineller Betrachtung stark positiv, ebenso bei Berücksichtigung der Arbeitstage (+29,0%). Der Bau erzielte bei einem Umsatzvolumen in der Höhe von 4,9 Mrd. Euro ein Plus von 10,7% (arbeitstägig bereinigt: +8,0%).

Der kumulierte Umsatz aller Unternehmen im Produzierenden Bereich für die Berichtsperiode **Jänner bis August 2021** betrug 215,3 Mrd. Euro und lag damit um 22,5% über dem Vorjahresniveau (siehe Tabelle 1a). Unter Berücksichtigung der Arbeitstage erhöhte sich der kumulierte Umsatz für diese acht Monate um 22,6%.

#### **Betriebe: Plus bei Beschäftigung, Arbeitsvolumen und Produktion**

Die 76.198 **Betriebe** (+14,0% gegenüber August 2020 - hier sei auf das neue Aufnahme- und Löschkonzept verwiesen - siehe unten stehende Infobox) des **Produzierenden Bereichs (Sachgüterbereich und Bau)** hatten Ende August 2021 insgesamt 1.017.001 unselbständig Beschäftigte (+1,0%). Den Brutto-Verdiensten (inklusive Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) im **August 2021** in Höhe von 3,5 Mrd. Euro (+6,6%) stand ein geleistetes Arbeitsvolumen der unselbständig Beschäftigten von 125,6 Mio. Arbeitsstunden (+4,8%) gegenüber. Die im gesamten Produzierenden Bereich auf dem Markt abgesetzten Güter und Leistungen repräsentierten einen Wert

von 26,8 Mrd. Euro und lagen damit um 28,2% höher als in der Vorjahresperiode. Beim arbeitstägigen Vergleich errechnete sich ein Produktionsplus von 24,2% (siehe Tabelle 2).

Die Beschäftigten des gesamten Produzierenden Bereichs leisteten von **Jänner bis August 2021** insgesamt 1.038,1 Mio. Arbeitsstunden (+7,7%), wobei rund 29,4 Mrd. Euro (+4,6%) für Lohn- und Gehaltszahlungen (inkl. Brutto-Sonderzahlungen und Brutto-Abfertigungen) aufgewendet wurden. Der abgesetzte Produktionswert für die ersten acht Monate des Jahres 2021 betrug 212,3 Mrd. Euro und war damit um 22,2% (sowohl nominell als auch bei Berücksichtigung der Arbeitstage) höher als in der Vorjahresperiode (siehe Tabelle 2a).

Oberösterreich erwirtschaftete im **August 2021** mit einem Anteil von 18,5% der Betriebe 21,8% der gesamten abgesetzten Produktion Österreichs, gefolgt von Wien (12,5% der Betriebe bzw. 21,4% der abgesetzten Produktion), Niederösterreich (19,0% bzw. 16,2%) und der Steiermark (14,9% bzw. 14,5%). Dabei waren in Oberösterreich knapp ein Viertel, in Niederösterreich und der Steiermark je rund ein Sechstel und in Wien über ein Achtel aller unselbständig Beschäftigten tätig (siehe Tabelle 3).

### **Produktionsplus im Sachgüterbereich**

Gegenüber dem **Vorjahresmonat** nahm die Produktion im gesamten **Sachgüterbereich** (Abschnitte B bis E der ÖNACE 20008) im **August 2021** nominell um 33,0% auf 21,8 Mrd. Euro zu. Die größte Produktionssteigerung unter den Branchen des Sachgüterbereichs verzeichnete dabei die "Energieversorgung" (+78,2% auf 4,9 Mrd. Euro) - auch aufgrund des stark gestiegenen Energiehandels. Stark erhöht zeigten sich auch die "Metallerzeugung und -bearbeitung" (+48,8% auf 1,6 Mrd. Euro), die "Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)" (+46,1% auf 1,0 Mrd. Euro), die "Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen" (+33,9% auf 1.1 Mrd. Euro), die "Herstellung von chemischen Erzeugnissen" (+31,0% auf 0,8 Mrd. Euro) sowie der "Maschinenbau" (+29,2% auf 1,9 Mrd. Euro; siehe Tabelle 4).

Die Betrachtung der kumulierten Produktionsdaten für die Monate **Jänner bis August 2021** zeigte, dass der Energiesektor (+52,0% auf 35,7 Mrd. Euro) - auch aufgrund des gestiegenen Energiehandels - und die "Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)" (+34,6% auf 7,4 Mrd. Euro) das größte Plus aufwiesen. Auch die "Metallerzeugung und -bearbeitung" (+29,2%), die "Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen" (+27,0%) sowie die "Herstellung von Metallerzeugnissen" (+25,4%) erwiesen sich im laufenden Jahr 2021 als wesentliche Konjunkturtreiber (siehe Tabelle 4a).

### **Bau mit leichtem Produktionsplus**

Im **August 2021** erwirtschafteten die 39.428 Betriebe (+8,0% - hier sei auf das neue Aufnahme- und Löschkonzept verwiesen - siehe unten stehende Infobox) der österreichischen **Bauunternehmen** im Vergleich zum Vorjahresmonat einen **abgesetzten Produktionswert** von 4,9 Mrd. Euro. Das entspricht einem nominellen Zuwachs von 10,5% im Vergleich zum August 2020 (siehe Tabelle 2).

Nach den starken Rückgängen im Frühjahr 2020 konsolidierten sich in den Folgemonaten die Indikatoren für den Bau im Vergleich zu den **Vorjahresmonaten** wieder etwas. Der Herbst 2020 war durch eine überaus labile Entwicklung gekennzeichnet. Die ersten Wintermonate (Dezember 2020 und Jänner 2021) bilanzierten - bezogen auf den Bauproduktionswert - wieder negativ. Ab Februar 2021 gewann die Baukonjunktur wieder an Schwung. Im gegenständlichen Berichtsmonat August 2021 erhöhte sich die Zahl der unselbständig Beschäftigten in diesem Kernbereich der österreichischen Wirtschaft im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,1% auf etwa 315.122, was sich auch in der Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden niederschlug (+4,4% auf 40,4 Mio.). Der Bauproduktionswert erhöhte sich um 10,5% auf 4,9 Mrd. Euro, bei Berücksichtigung der Arbeitstage um 8,0%.

Die Hochbausparten "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" (+48,0%), "Adaptierungsarbeiten im Hochbau" (+25,9%) und "Wohnungs- und Siedlungsbau" (+16,1%) verzeichneten im **August 2021** ein deutliches Wachstum; die Hochbausparte "Sonstiger Hochbau" bilanzierte leicht negativ (-0,2%). Im Tiefbau wiesen einige Teilsparten starke Produktionszuwächse auf, vor allem der "Sonstige Tiefbau" (+95,3%). Auch die Tiefbausparten "Kabelnetzleitungstiefbau" (+43,7%), und "Bau von

Bahnverkehrsstrecken" (+24,2%) sowie "Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau" (+14,9%) konnten ebenfalls reüssieren. Der Brücken- und Hochstraßenbau sowie der Tunnelbau hingegen wiesen gegenüber dem Vorjahresmonat ein Minus von 10,4% bzw. 6,2% auf (siehe Tabelle 5).

Die **abgesetzte Produktion** der Bautätigkeit für den **öffentlichen Sektor** lag im **August 2021** mit rund 833,1 Mio. Euro um 8,4% über dem Vorjahresmonat. Die (in absoluten Zahlen) höchsten öffentlichen Investitionen gab es dabei in den Teilsparten "Bau von Straßen" (231,5 Mio. Euro), "Sonstiger Hochbau" (134,6 Mio. Euro) sowie "Wohnungs- und Siedlungsbau" (118,4 Mio. Euro).

Von den wirtschaftlich bedeutsamsten Bausparten verzeichneten die Teilsparten "Wohnungs- und Siedlungsbau" mit +16,1% sowie "Bau von Straßen" mit +2,6% im Vergleich zur Vorjahresperiode positive Zuwächse im öffentlichen Bereich. Rückgänge beim öffentlichen Produktionsvolumen gab in der Sparte "Sonstiger Hochbau" (-0,2%).

**Regional** betrachtet gab es im Vergleich zum Vorjahresmonat in fast allen Bundesländern weiterhin positive Impulse. Allen voran Niederösterreich, wo sich der abgesetzte Produktionswert um 16,4% erhöhte, gefolgt von der Steiermark (+13,6%) und dem Burgenland (+13,1%; siehe Tabelle 6).

Ende August 2021 hatten die österreichischen Baubetriebe (ohne Baunebengewerbe) **Auftragsbestände** im Ausmaß von insgesamt 19,2 Mrd. Euro (+16,8%). Auf Bundesländerebene gab es dabei in Vorarlberg bei einem Volumen von 965,6 Mio. Euro mit +102,9% den höchsten Anstieg, gefolgt von Wien (+54,0% auf 6,0 Mrd. Euro) und Salzburg (+14,2% auf 1,3 Mrd. Euro). In Tirol (-32,3% auf 1,3 Mrd. Euro), in Kärnten (-17,1% auf 667,6 Mio. Euro) sowie im Burgenland (-5,8% auf 227,6 Mio. Euro) war hingegen das Auftragsbestandsvolumen rückläufig.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die gegenständlichen Hauptergebnisse basieren zum einen auf den primärstatistischen Daten der Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich, zum anderen auf einem modellbasierten Ansatz zur Datenergänzung (MDE). Letzterer versucht sowohl die Merkmalszusammenhänge der monatlichen Konjunkturerhebung einzubinden als auch die Informationen aus den verschiedenen Verwaltungsquellen effizient zu nutzen. Dadurch soll die Struktur der Grundgesamtheit (somit 100%) der Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich auf Aktivitätsebene als Kombination aus Primärdaten, Sekundärdaten und Modellrechnung dargestellt werden. Detaillierte methodische Beschreibungen finden sich auf unserer [Webseite](#).

Den **Unternehmensergebnissen** liegen dabei alle dem Produzierenden Bereich zuzurechnenden Ein- und Mehrbetriebsunternehmen zugrunde. Die **Betriebsdaten** hingegen zeigen die Ergebnisse jener Betriebe, deren Schwerpunkt im Produzierenden Bereich liegt; unabhängig des wirtschaftlichen Schwerpunkts der den Betrieben übergeordneten Unternehmen.

Mit dem **Berichtsmonat August 2021** wurde im statistischen Unternehmensregister (URS) der Statistik Austria ein neues Konzept zur Aufnahme- und Löschung von statistischen Einheiten implementiert, durch das die teils hohen Veränderungen der ausgewiesenen Unternehmen und Betriebe im Vergleich zum Vorjahresmonat erklärt werden können. Für die Aufnahmen von Einheiten in das URS wurden - gemäß den europäischen Konzepten - die Schwellen entsprechend herabgesetzt. Nunmehr gelten alle Einheiten als aktiv, die einen Umsatz von 50 Euro/Monat bzw. 150 Euro/Quartal bzw. 500 Euro/Jahr aufweisen (vormals: 1.000 Euro/Monat bzw. 3.000 Euro/Quartal bzw. 10.000 Euro/Jahr). Dadurch erhöhte sich die Grundgesamtheit im Produzierenden Bereich um etwa 10.000 Unternehmen.

**Tabelle 1: Ergebnisse der Unternehmen – August 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen	Unselbständig Beschäftigte	Brutto-Verdienste	Umsatz		
	Stand Ende August 2021		in Mio. Euro	Veränderung		
				nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>	
August 2021						
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.321</b>	<b>705.322</b>	<b>2.505,0</b>	<b>22.200,6</b>	<b>33,3</b>	<b>29,0</b>
<b>Darunter</b>						
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	29.787	655.327	2.303,6	16.635,1	24,7	-
Energieversorgung	3.646	27.613	133,5	4.956,2	77,5	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.888	22.382	67,9	609,4	17,4	-
<b>Bau</b>	<b>39.331</b>	<b>315.336</b>	<b>1.041,8</b>	<b>4.942,7</b>	<b>10,7</b>	<b>8,0</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>75.652</b>	<b>1.020.658</b>	<b>3.546,8</b>	<b>27.143,3</b>	<b>28,6</b>	<b>24,6</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 1a: Ergebnisse der Unternehmen – Jänner bis August 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen	Unselbständig Beschäftigte	Brutto-Verdienste	Umsatz		
	Stand Ende August 2021		in Mio. Euro	Veränderung		
				nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>	
Jänner bis August 2021						
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.321</b>	<b>705.322</b>	<b>21.814,2</b>	<b>179.067,0</b>	<b>24,1</b>	<b>24,1</b>
<b>Darunter</b>						
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	29.787	655.327	20.080,9	138.164,0	18,7	-
Energieversorgung	3.646	27.613	1.152,7	36.254,9	52,1	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.888	22.382	580,5	4.648,1	15,4	-
<b>Bau</b>	<b>39.331</b>	<b>315.336</b>	<b>7.774,9</b>	<b>36.268,0</b>	<b>15,3</b>	<b>15,3</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>75.652</b>	<b>1.020.658</b>	<b>29.589,1</b>	<b>215.335,0</b>	<b>22,5</b>	<b>22,6</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 2: Ergebnisse der Betriebe – August 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion		
	Stand Ende August 2021		in Mio. Std.	in Mio. Euro	Veränderung		
					nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>	
August 2021							
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.770</b>	<b>701.879</b>	<b>85,2</b>	<b>2.490,0</b>	<b>21.849,6</b>	<b>33,0</b>	<b>28,6</b>
<b>Darunter</b>							
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	30.181	652.929	79,2	2.292,2	16.361,7	24,3	-
Energieversorgung	3.680	26.033	3,0	127,8	4.864,2	78,2	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.909	22.917	3,0	70,0	623,7	16,9	-
<b>Bau</b>	<b>39.428</b>	<b>315.122</b>	<b>40,4</b>	<b>1.041,0</b>	<b>4.928,2</b>	<b>10,5</b>	<b>8,0</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>76.198</b>	<b>1.017.001</b>	<b>125,6</b>	<b>3.531,0</b>	<b>26.777,9</b>	<b>28,2</b>	<b>24,2</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 2a: Ergebnisse der Betriebe – Jänner bis August 2021**

ÖNACE 2008-Gliederung <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion		
	Stand Ende August 2021		in Mio. Std.	in Mio. Euro		Veränderung	
						nom. In % <sup>2)</sup>	a. b. in % <sup>3)</sup>
Jänner bis August 2021							
<b>Sachgüterbereich</b>	<b>36.770</b>	<b>701.879</b>	<b>723,2</b>	<b>21.664,9</b>	<b>176.156,0</b>	<b>23,7</b>	<b>23,8</b>
<b>Darunter</b>							
Herstellung von Waren (inkl. Bergbau)	30.181	652.929	673,6	19.962,4	135.731,0	18,3	-
Energieversorgung	3.680	26.033	25,8	1.102,7	35.655,2	52,0	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.909	22.917	23,7	599,8	4.770,2	15,0	-
<b>Bau</b>	<b>39.428</b>	<b>315.122</b>	<b>314,9</b>	<b>7.768,8</b>	<b>36.178,9</b>	<b>15,2</b>	<b>15,2</b>
<b>Produzierender Bereich insgesamt</b>	<b>76.198</b>	<b>1.017.001</b>	<b>1.038,1</b>	<b>29.433,7</b>	<b>212.335,0</b>	<b>22,2</b>	<b>22,2</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Arbeitstägig bereinigte Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.

**Tabelle 3: Ergebnisse der Betriebe – regionale Verteilung – August 2021**

Österreich und Bundesländer <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion
	Stand Ende August 2021		In Mio. Std.	In Mio. Euro	
				August 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>76.198</b>	<b>1.017.001</b>	<b>125,6</b>	<b>3.531,0</b>	<b>26.777,9</b>
<b>davon</b>					
Burgenland	2.850	27.767	3,5	80,8	501,4
Kärnten	5.752	60.500	7,6	206,8	1.622,8
Niederösterreich	14.461	172.759	21,5	568,8	4.338,5
Oberösterreich	14.112	247.239	29,5	883,1	5.827,3
Salzburg	6.149	61.497	7,7	202,1	1.680,1
Steiermark	11.319	166.390	20,7	573,8	3.884,6
Tirol	7.810	92.561	11,4	314,2	1.870,3
Vorarlberg	4.247	64.804	7,9	233,3	1.309,5
Wien	9.498	123.484	15,8	468,1	5.743,2

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

**Tabelle 3a: Ergebnisse der Betriebe – regionale Verteilung – Jänner bis August 2021**

Österreich und Bundesländer <sup>1)</sup>	Betriebe	Unselbständig Beschäftigte	Geleistete Stunden	Brutto-Verdienste	Abgesetzte Produktion
	Stand Ende August 2021		In Mio. Std.	In Mio. Euro	
				Jänner bis August 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>76.198</b>	<b>1.017.001</b>	<b>1.038,1</b>	<b>29.433,7</b>	<b>212.335,0</b>
<b>davon</b>					
Burgenland	2.850	27.767	27,9	644,2	4.351,4
Kärnten	5.752	60.500	61,5	1.694,3	12.283,7
Niederösterreich	14.461	172.759	174,6	4.723,7	33.133,5
Oberösterreich	14.112	247.239	253,3	7.367,9	48.805,2
Salzburg	6.149	61.497	61,9	1.660,4	13.146,7
Steiermark	11.319	166.390	169,9	4.822,3	30.954,4
Tirol	7.810	92.561	93,4	2.591,5	14.954,1
Vorarlberg	4.247	64.804	67,3	1.990,4	11.510,6
Wien	9.498	123.484	128,3	3.939,0	43.195,6

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

**Tabelle 4: Ausgewählte Branchen des Sachgüterbereichs – Wert der abgesetzten Produktion – August 2021**

<b>SACHGÜTERBEREICH August 2021</b>	<b>Abgesetzte Produktion in Mio. Euro</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %<sup>1)</sup></b>
<b>Sachgüterbereich insgesamt</b>	<b>21.849,6</b>	<b>33,0</b>
<b>darunter</b>		
Energieversorgung	4.864,2	78,2
Maschinenbau	1.873,7	29,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	1.566,1	48,8
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.540,7	9,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	1.372,4	23,9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.117,2	33,9
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.002,3	13,5
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	952,0	46,1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	783,2	31,0
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	773,5	25,2
Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.		

**Tabelle 4a: Ausgewählte Branchen des Sachgüterbereichs – Wert der abgesetzten Produktion – Jänner bis August 2021**

<b>SACHGÜTERBEREICH Jänner bis August 2021</b>	<b>Abgesetzte Produktion in Mio. Euro</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %<sup>1)</sup></b>
<b>Sachgüterbereich insgesamt</b>	<b>176.156,0</b>	<b>23,7</b>
<b>darunter</b>		
Energieversorgung	35.655,2	52,0
Maschinenbau	16.720,8	19,9
Metallerzeugung und -bearbeitung	12.552,8	29,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	11.953,0	25,4
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	11.722,0	2,0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11.429,1	27,0
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	8.420,1	12,8
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	7.434,1	34,6
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6.328,2	22,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5.926,8	18,8
Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode.		

**Tabelle 5: Bau – Wert der abgesetzten Produktion – August 2021**

BAU August 2021	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>		Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>
<b>Bau insgesamt</b>	<b>4.928,2</b>	<b>833,1</b>	<b>10,5</b>	<b>8,4</b>
<b>Hochbau</b>				
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	214,4	0,2	-3,8	48,0
Wohnungs- und Siedlungsbau	691,9	118,4	12,3	16,1
Adaptierungsarbeiten im Hochbau	174,6	41,0	3,5	25,9
Sonstiger Hochbau	559,0	134,6	12,4	-0,2
<b>Tiefbau</b>				
Bau von Straßen	422,1	231,5	5,6	2,6
Bau von Bahnverkehrsstrecken	35,5	18,9	24,2	7,6
Brücken- und Hochstraßenbau	18,8	13,7	-10,4	-24,2
Tunnelbau	88,2	68,1	-6,2	17,5
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	118,3	61,9	14,9	12,9
Kabelnetzleitungstiefbau	78,3	42,7	43,7	31,7
Wasserbau	11,6	9,9	9,2	9,5
Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	36,6	19,3	93,9	95,3
<b>Bauhilfs- und Baunebengewerbe<sup>4)</sup></b>				
Abbruch- u. vorbereitende Baustellenarbeiten	171,0	25,6	17,4	-1,7
Bauinstallation	1.152,4	3,9	13,2	-22,4
Sonstiger Ausbau	572,8	3,5	6,7	90,8
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	582,8	39,9	11,5	-2,1

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Hier sind nur Güter und Leistungen enthalten, die den Hoch- und Tiefbau betreffen. – 4) Die im Bauhilfs- und Baunebengewerbe ausgewiesenen Werte der öffentlichen abgesetzten Produktion beziehen sich nur auf die Nebentätigkeiten des Hoch- und Tiefbaus.

**Tabelle 5a: Bau – Wert der abgesetzten Produktion – Jänner bis August 2021**

BAU Jänner bis August 2021	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>		Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	
	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter öffentlich <sup>3)</sup>
<b>Bau insgesamt</b>	<b>36.178,9</b>	<b>5.662,2</b>	<b>15,2</b>	<b>17,6</b>
<b>Hochbau</b>				
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	1.773,1	4,3	5,0	158,0
Wohnungs- und Siedlungsbau	4.998,2	732,5	15,6	16,9
Adaptierungsarbeiten im Hochbau	1.339,6	336,6	9,1	25,4
Sonstiger Hochbau	4.032,8	944,1	16,7	10,4
<b>Tiefbau</b>				
Bau von Straßen	2.734,7	1.453,5	17,0	15,9
Bau von Bahnverkehrsstrecken	209,0	129,5	36,6	23,2
Brücken- und Hochstraßenbau	128,7	105,2	2,1	-2,6
Tunnelbau	658,1	538,1	-1,0	25,0
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	778,8	416,7	12,2	21,7
Kabelnetzleitungstiefbau	540,3	276,9	15,1	28,6
Wasserbau	74,0	63,7	-1,2	-1,5
Sonstiger Tiefbau anderweitig nicht genannt	230,7	144,4	48,8	78,1
<b>Bauhilfs- und Baunebengewerbe<sup>4)</sup></b>				
Abbruch- u. vorbereitende Baustellenarbeiten	1.125,3	172,7	16,1	-1,7
Bauinstallation	8.916,9	36,7	16,7	35,2
Sonstiger Ausbau	4.405,6	15,9	13,5	2,3
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4.233,2	291,4	19,4	20,1

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 2) Nominelle Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode. – 3) Hier sind nur Güter und Leistungen enthalten, die den Hoch- und Tiefbau betreffen. – 4) Die im Bauhilfs- und Baunebengewerbe ausgewiesenen Werte der öffentlichen abgesetzten Produktion beziehen sich nur auf die Nebentätigkeiten des Hoch- und Tiefbaus.

**Tabelle 6: Bau – Wert der abgesetzten Produktion sowie Auftragsbestände (regionale Verteilung) – August 2021**

BAU	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	Auftrags- bestände in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
	August 2021		Stand Ende August 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>4.928,2</b>	<b>10,5</b>	<b>19.162,3</b>	<b>16,8</b>
<b>davon</b>				
Burgenland	138,4	13,1	227,6	-5,8
Kärnten	283,4	8,0	667,6	-17,1
Niederösterreich	831,8	16,4	2.834,6	7,0
Oberösterreich	1.037,5	11,2	3.800,7	10,7
Salzburg	354,3	11,0	1.339,4	14,2
Steiermark	714,3	13,6	2.062,9	13,1
Tirol	502,6	1,4	1.309,1	-32,3
Vorarlberg	221,9	7,9	965,6	102,9
Wien	844,1	8,5	5.954,9	54,0
Q:STATISTIKAUSTRIA.–1)Rundungsdifferenzennichtausgeglichen.–2)NominelleVeränderunggegenüberderVorjahresperiode.				

**Tabelle 6a: Bau – Wert der abgesetzten Produktion sowie Auftragsbestände (regionale Verteilung) – Jänner bis August 2021**

BAU	Abgesetzte Produktion in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	Auftrags- bestände in Mio. Euro <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
	Jänner bis August 2021		Stand Ende August 2021	
<b>Österreich insgesamt</b>	<b>36.178,9</b>	<b>15,2</b>	<b>19.162,3</b>	<b>16,8</b>
<b>davon</b>				
Burgenland	1.055,4	7,7	227,6	-5,8
Kärnten	2.038,2	13,7	667,6	-17,1
Niederösterreich	5.837,1	16,3	2.834,6	7,0
Oberösterreich	7.656,9	20,3	3.800,7	10,7
Salzburg	2.576,8	18,5	1.339,4	14,2
Steiermark	5.147,0	16,0	2.062,9	13,1
Tirol	3.528,6	8,2	1.309,1	-32,3
Vorarlberg	1.902,9	16,3	965,6	102,9
Wien	6.436,0	12,0	5.954,9	54,0
Q:STATISTIKAUSTRIA.–1)Rundungsdifferenzennichtausgeglichen.–2)NominelleVeränderunggegenüberderVorjahresperiode.				

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:

Florian LANG, MSc, Tel.: +43(1)71128-7431 bzw. [florian.lang@statistik.gv.at](mailto:florian.lang@statistik.gv.at)  
 Mag. Nina WALTNER, Tel.: +43(1)71128-7317 bzw. [nina.waltner@statistik.gv.at](mailto:nina.waltner@statistik.gv.at)  
 Dr. Martin HIRSCH, Tel.: +43(1)71128-7627 bzw. [martin.hirsch@statistik.gv.at](mailto:martin.hirsch@statistik.gv.at)